

## SO ERSTELLEN SIE EINE KORREKTE DRUCKVORLAGE FÜR

### VEREDELTE ETIKETTEN AUF ROLLE

Die folgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen. Falls Sie weiterhin Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen, die Vorlage-Datei herunterzuladen, den FAQ-Bereich unserer Website zu konsultieren oder unseren Kundenservice anzurufen.

#### 1 DATEIFORMAT

Unsere Systeme verarbeiten ausschließlich **PDF-Dateien** (ohne Passwortschutz).

#### 2 FARBEN

Dieselbe Farbe kann je nach bedrucktem Trägermaterial geringfügige Abweichungen aufweisen. Dies ist durch die physikalische Beschaffenheit des Materials bedingt. Alle zugesandten Dateien müssen im **CMYK**-Farbmodus (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit Farbprofil Fogra 39 angelegt sein. Bilder in RGB- oder mit Pantone-Farben werden automatisch einer Standard-Farbkonvertierung unterzogen. Wenn Sie ein sattes Schwarz erzielen möchten, empfehlen wir Ihnen aufgrund unserer Drucktechnologie eine Farbe im Vierfarbdruck mit den Werten C 63%, M 52%, Y 51% und K 100% zusammenzustellen.

**Achtung!** Verwenden Sie für Ihre Grafik nicht die technischen Farben, die in der Vorlagedatei enthalten sind. Diese werden nicht gedruckt.

#### 3 AUFLÖSUNG

Die optimale Auflösung für Ihre Druckdaten beträgt **300 dpi**.

#### 4 SCHRIFTEN UND PFADE

Die Schriften müssen in der PDF eingebunden oder in Pfade/Kurven umgewandelt sein. Die minimale Schriftgröße beträgt 6 pt (für die Druckqualität kleinerer Schriften können wir nicht garantieren). Die druckbare Mindestlinienstärke beträgt 0,25 pt.

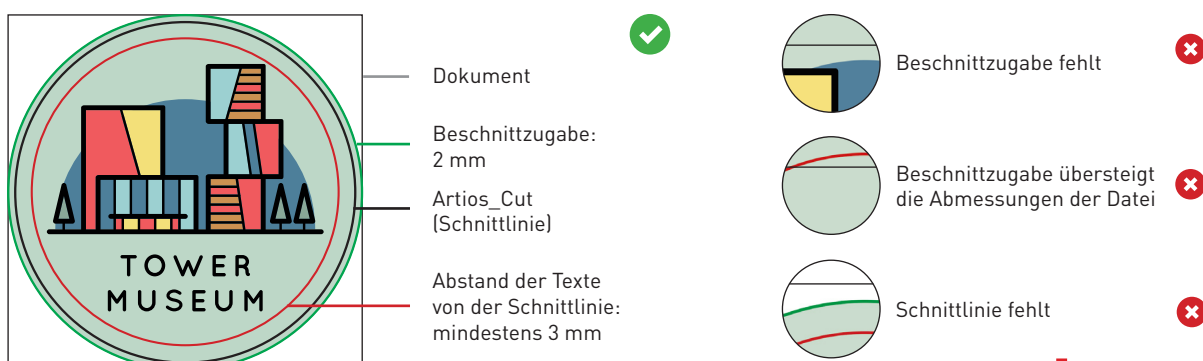
#### 5 RÄNDER UND BESCHNITZZUGABE

Für den Druck von Aufklebern auf Rolle, erstellen Sie eine Datei im Maßstab 1:1 mit **2 mm Beschnittzugabe pro Seite**. Falls Sie eines der vorgeschlagenen Formate gewählt haben (nicht individuell), empfehlen wir Ihnen, die fertige Vorlagedatei von der Website herunterzuladen: Dort sind die Dateigröße und die Beschnittzugabe bereits richtig eingestellt.

#### 6 ETIKETTEN IM RUNDEN, QUADRATISCHEN ODER RECHTECKIGEN FORMAT

Um die Druckdatei für diese Produkte korrekt zu erstellen, **sollten Sie die Vorlagedatei von unserer Website herunterladen**. Falls Sie Etiketten mit der Option „Rundes Format“, „Quadratisches Format“ oder „Rechteckiges Format“ gewählt haben, befolgen Sie folgende Anweisungen, um eine korrekte Druckdatei zu erstellen.

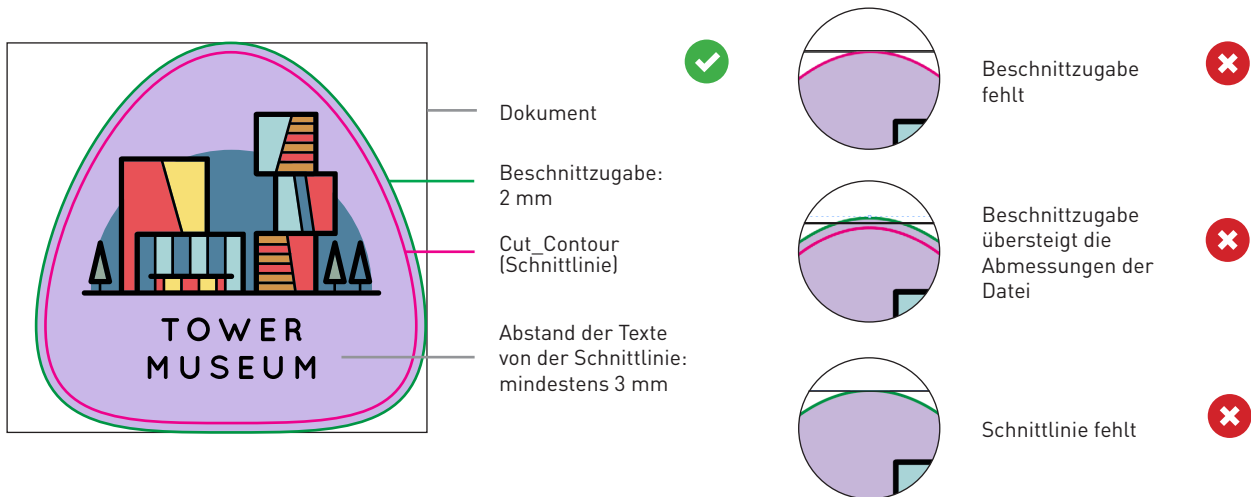
- Laden Sie die Vorlagedatei für die gewählte Konfiguration herunter oder erstellen Sie alternativ eine Datei in der Größe Ihrer Etiketten und denken Sie daran, 2 mm Beschnittzugabe pro Seite hinzuzufügen.
- Falls Sie für Ihre Etiketten partiellen oder deckenden Weißdruck oder gespiegelten Druck ausgewählt haben, sollten Sie nachfolgend die entsprechenden Anweisungen für diese Optionen beachten.
- Fügen Sie Ihre Grafik auf der Ebene „Artwork“ innerhalb des vordefinierten Bereichs der Zeichenvorlage ein.
- Löschen Sie alle Hilfslinien mit Ausnahme der Beschnittzugabe (grüne Linie) und speichern Sie die Datei im PDF-Format ab.



## FORMAT UND STANZFORM VON ETIKETTEN INDIVIDUELL BESTIMMEN

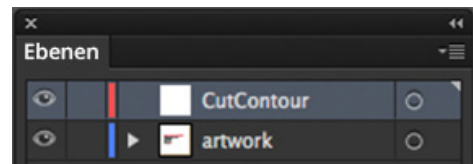
Um eine korrekte Druckdatei zu erstellen, **laden Sie die Vorlagdatei von der Website herunter** oder erstellen Sie sie je nach den gewählten Optionen, indem Sie die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen genau befolgen. Falls Sie Etiketten mit der Option „Format und Stanzform individuell bestimmen“ gewählt haben, befolgen Sie folgende Anweisungen, um eine korrekte Druckdatei zu erstellen.

- Laden Sie die Vorlagdatei für die gewählte Konfiguration herunter oder erstellen Sie alternativ eine Datei in der Größe Ihrer Etiketten und denken Sie daran, 2 mm Beschnittzugabe pro Seite hinzuzufügen.
- In der Palette **Ebenen** legen Sie eine neue Ebene an und nennen diese **CutContour**.
- In der Palette **Farbfelder** legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen es **CutContour**; wählen Sie **Volltonfarbe** als **Farbtyp** und weisen Sie die CMYK-Prozentwerte 0, 100, 0, 0 (nur Magenta) zu.
- Auf der Ebene **CutContour** erstellen Sie einen Vektorpfad, der der Schnittkontur Ihrer Etiketten entspricht und weisen diesem das eben erstellte Farbfeld **CutContour** zu.

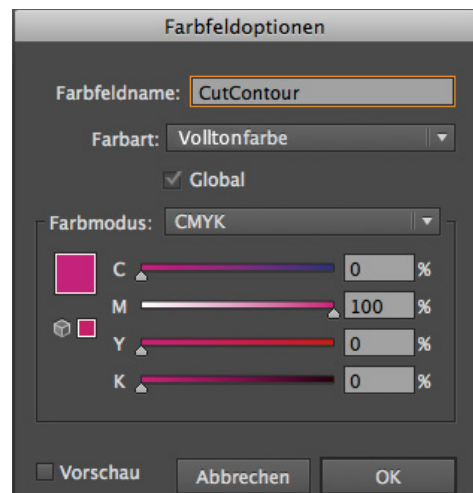


- 1 Fügen Sie Ihre Grafik auf einer einzigen Ebene ein und nennen Sie diese „Artwork“.

- 2 **EBENEN > NEUE EBENE > CutContour**  
In der Palette **Ebenen** legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese **CutContour**.



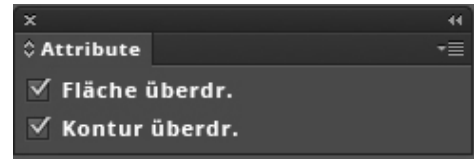
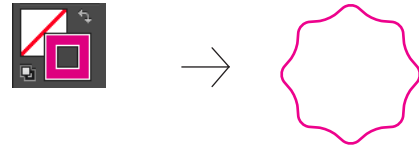
- 3 **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > CutContour**  
In der Palette **Campioni** erstellen Sie ein neues Farbfeld und nennen es **CutContour**; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp und weisen Sie die CMYK-Prozentwerte 0, 100, 0, 0 zu.  
CutContour  
Volltonfarbe  
CMYK  
C: 0%  
M: 100%  
Y: 0%  
K: 0%



④ **PFAD > CutContour**

Auf der Ebene **CutContour** erstellen Sie einen Vektorpfad, der der individuellen Schnittfläche entspricht, und weisen diesem die Volltonfarbe „CutContour“ zu.

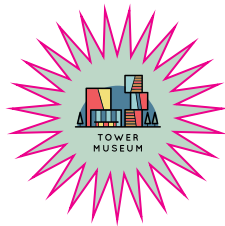
Für alle Pfade der Ebene „CutContour“ muss Überdrucken eingestellt sein.



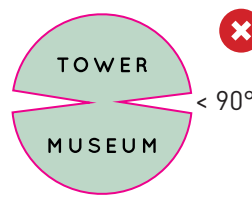
- ⑤ Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

## ANMERKUNG zu den Produkteigenschaften

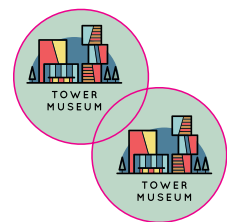
Wir raten davon ab, zu komplexe Stanzformen anzulegen, da der Schnitt ansonsten ungenau oder uneinheitlich ausfallen kann. Die CutContour muss durch eine einzige geschlossene Linie dargestellt werden.



ZU  
KOMPLEX



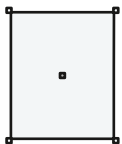
INNENWINKEL  $> 90^\circ$



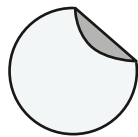
MEHRFACHER  
SCHNITT

Wenn Sie das **runde**, **quadratische** oder **rechteckige** Format gewählt haben, empfehlen wir Ihnen, die jeweiligen Konfiguration auf der Kostenvoranschlagsseite auszuwählen und die entsprechenden Vorlagedateien herunterzuladen.

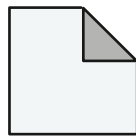
### Format:



Format und Stanzform  
individuell bestimmen



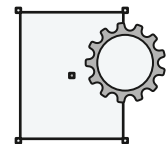
Rundes  
Format



Quadratisches  
Format



Rechteckiges  
Format



Mechanische  
Stanzung

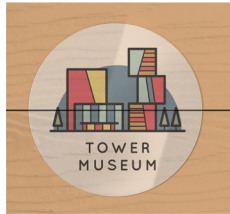
## 7 TRANSPARENTE ETIKETTEN

Wenn Sie Etiketten aus einem transparenten Material gewählt haben, **beachten Sie, dass die Druckfarben kein gesättigtes Druckergebnis aufweisen.**

Deshalb empfehlen wir, die Option „Weißdruck“ zu wählen, mit der Sie einen weißen, einheitlichen Untergrund erstellen können, um einen Teil oder Ihre gesamte Kreation hervorzuheben.

Mit der Option Weißdruck können Sie auch nur einen Teil des Etiketts bedrucken (partieller Weißdruck): Bei dieser Option sind die Ebene und Füllfarbe „White“ erforderlich, die Sie gemäß den Anweisungen unter Punkt 8 einfügen sollten.

### TRANSPARENTE ETIKETTEN



OHNE SELEKTIVEN  
WEISSDRUCK



MIT SELEKTIVEM  
WEISSDRUCK

## 8 SILBERFARBENE ETIKETTEN

Wenn Sie Etiketten aus silberfarbenem Material gewählt haben, **beachten Sie, dass die Druckfarben kein gesättigtes Druckergebnis aufweisen.**

Deshalb empfehlen wir, die Option „Weißdruck“ zu wählen, mit der Sie einen weißen, einheitlichen Untergrund erstellen können, um einen Teil oder Ihre gesamte Kreation hervorzuheben.

Mit der Option Weißdruck können Sie auch nur einen Teil des Etiketts bedrucken (partieller Weißdruck): Bei dieser Option sind die Ebene und Füllfarbe „White“ erforderlich, die Sie gemäß den Anweisungen unter Punkt 8 einfügen sollten.

### SILBERFARBENE ETIKETTEN



OHNE SELEKTIVEN  
WEISSDRUCK



MIT SELEKTIVEM  
WEISSDRUCK

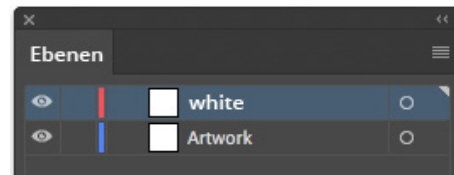
## 9 PARTIELLER WEISSDRUCK

Falls Sie die Option „Weißdruck“ auf transparenten oder silberfarbenen Etiketten gewählt haben, befolgen Sie folgende Anweisungen:

- In der Palette **Ebenen** legen Sie eine neue Ebene an und benennen diese **white**.
- Von der **Farbpalette** aus erstellen Sie ein neues Farbfeld und benennen dieses **white**; wählen Sie **Volltonfarbe** als **Farbtyp** aus und weisen Sie die CMYK-Prozentwerte 100, 0, 0, 0 (nur Cyan) zu.
- Auf der Ebene „**white**“ erstellen Sie einen Vektorpfad (keine Rasterbilder), der dem Grafikbereich entspricht, den Sie mit dem partiellen Weißdruck hervorheben möchten.
- Weisen Sie dem Pfad die Farbe **white** zu, die Sie gerade erstellt haben.
- Beim Speichern der Datei, achten Sie darauf, die Ebenen separat zu halten.

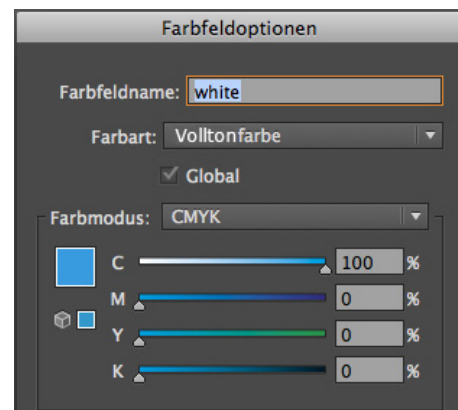
① Fügen Sie Ihre Grafik auf einer einzigen Ebene ein und nennen Sie diese „Artwork“.

② **EBENEN > NEUE EBENE > white**  
In der Palette „**Ebenen**“ legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese „**white**“.  
ACHTUNG: Die Ebene „white“ muss über der Ebene „Artwork“ liegen.



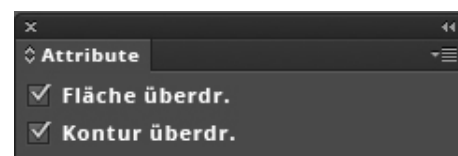
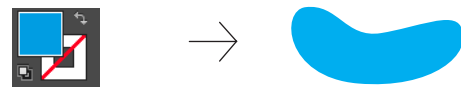
③ **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > white**  
In der Palette „**Farbfelder**“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen dieses „**white**“; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 100, 0, 0, 0.

white  
Volltonfarbe  
CMYK  
C: 100%  
M: 0%  
Y: 0%  
K: 0%




④ **FLÄCHE > white**  
Auf der Ebene **white** erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen dieser die weiße Vollfarbe zu.

Für alle Pfade der Ebene „white“ muss Überdrucken eingestellt sein.



⑤ Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

 **Achtung!** Beachten Sie, dass Sie mindestens 4 mm Abstand zwischen dem partiellen Weißdruck und der Schnittlinie einhalten.

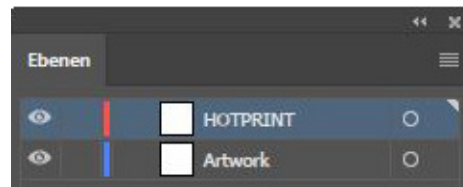
## 10 HEISSFOLIE

Falls Sie die Option **Heißfolie** gewählt haben, beachten Sie, dass die dazugehörige Grafik auf der dafür vorgesehenen **HOTPRINT**-Ebene eingefügt wird. Die Grafik auf der Ebene HOTPRINT darf keine Farbverläufe, Raster oder transparente Bereiche enthalten und muss eine Vektorgrafik sein, die das Farbfeld **HOTPRINT** nutzt. Für noch größere kreative Freiheit können Sie die Form dieser Veredelungsarten an Ihre individuellen Wünsche anpassen. Die druckbare Mindestschriftgröße beträgt 0,5 pt und die druckbare Mindestlinienstärke beträgt 1 pt. Beachten Sie, dass davon abgeraten wird, Veredelungen im Randbereich einzufügen, um eine Beschädigung des Lacks bzw. der Folie zu vermeiden.

Befolgen Sie folgende Schritte, um ein korrektes Farbfeld zu erstellen.

### 1 EBENEN > NEUE EBENE > HOTPRINT

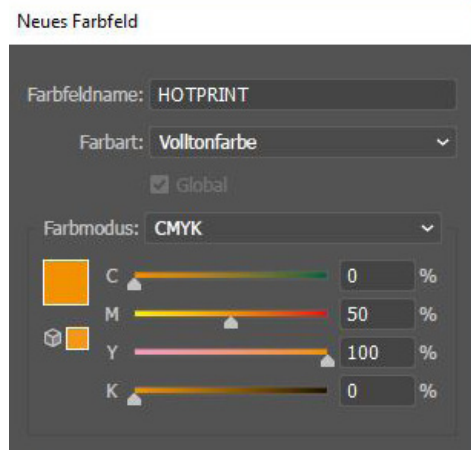
In der Palette „**Ebenen**“ legen Sie über der Ebene „**Artwork**“ eine neue Ebene an und nennen diese „**HOTPRINT**“.



### 2 FARBFELDER > NEUES FARBFELD > HOTPRINT

In der Palette „**Farbfelder**“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen dieses „**HOTPRINT**“; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 0, 50, 100, 0.

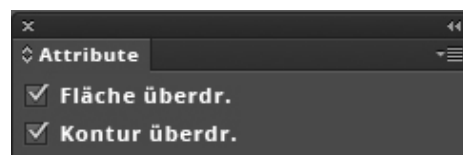
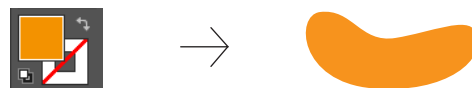
HOTPRINT  
Volltonfarbe  
CMYK  
C: 0%  
M: 50%  
Y: 100%  
K: 0%



### 3 FLÄCHE > HOTPRINT

Auf der Ebene **HOTPRINT** erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen ihr die HOTPRINT-Vollfarbe zu.

Für alle Pfade der Ebene „**HOTPRINT**“ muss Überdrucken eingestellt sein.

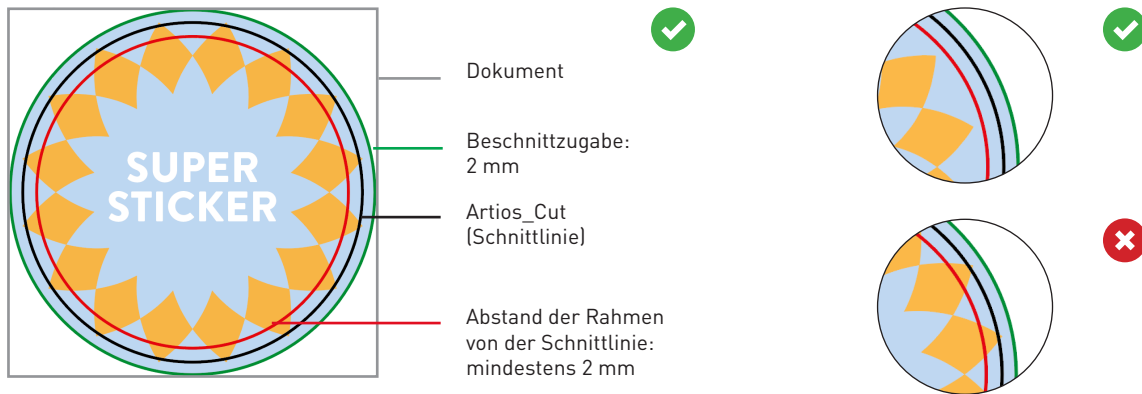


### 4 Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

## 12 RAHMEN UND PASSEPARTOUT

Wir raten davon ab, Rahmen und Passepartout zu nah an den Rändern zu positionieren, um Ungenauigkeiten aufgrund von Schnitttoleranzen ( $\pm 0,1$  mm) zu vermeiden.

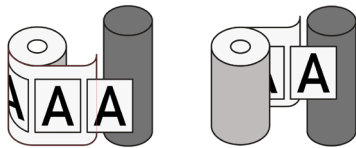
Um mangelhafte Ergebnisse zu vermeiden, müssen die Rahmen mindestens 2 mm von der Schnittlinie entfernt positioniert sein.



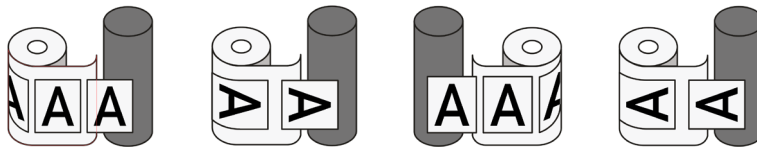
## 13 ROLLENVERPACKUNG

Für die Rollenverpackung können Sie „Standard“ auswählen. In diesem Fall erhalten Sie eine einzelne, 33 cm breite Rolle oder **Sie können auch „nach Maß“ auswählen**. Im letzteren Fall erhalten Sie eine oder mehrere Rollen mit derselben Etiketten-Größe (hinzu kommt der Abstand zwischen den Etiketten, die Sie während der Kostenvoranschlagserstellung ausgewählt haben). Je nach Bedarf können Sie Folgendes festlegen:

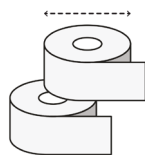
- 1 Die Auslaufrichtung der Rolle bzw. ob die Etiketten am Band nach innen oder außen eingerollt werden sollen.



- 2 Die Ausrichtung des Etiketts auf der Rolle



- 3 Der maximale Außendurchmesser der Rolle



- 4 Die Etikettenanzahl pro Rolle



**Achtung!** Wenn Sie die Option auswählen, bei der Sie die Etikettenanzahl festlegen können, dann muss folglich eine übereinstimmende Gesamtanzahl der Etiketten gewählt werden. Während der Kostenvoranschlagserstellung wird Ihnen die optimale Gesamtanzahl an Etiketten vorgeschlagen.